

ALPENZOO AKTUELL

42. JAHRGANG | NR.3 | NOVEMBER 2021

FREUNDE
DES ALPENZOO



Neues aus dem **Alpenzoo** | Sommerausklang | Vogelvolieren **reloaded** | Tierische **Neuigkeiten**
Aus dem **Leben unseres Zootierarztes** | Adventpfad | Zooreise | Frühlingsreise | Silvesterumtrunk



NEUES AUS DEM ALPENZOO



Liebe **Freunde des Alpenzoo**,

Es freut mich Ihnen mitteilen zu können, dass unter Einhaltung der behördlich vorgeschriebenen Maßnahmen unser Vereinsleben wieder starten konnte. Sowohl die beliebten Ausflugsfahrten wie auch unser Sommerausklang konnten problemlos stattfinden. Es war eine herausfordernde Zeit, die Pandemie hat unser aller Leben gehörig durcheinander gebracht. Umso mehr freue ich mich, dass heuer wieder die sonntäglichen Adventpfade für Familien und unser traditioneller Silvesterumtrunk voraussichtlich problemlos stattfinden können.

In den nächsten Wochen legt sich mit all dem Glanz und Funkeln eine besondere Magie über unsere wunderschöne Stadt, schenken Sie sich die Zeit, mit Freunden und Familie den Advent in dieser einmaligen Ambiente und besonderen Flair zu genießen.

Ich möchte Sie daher einladen, kurz den Trubel und die Hektik des Alltags zu vergessen und ein paar zauberhafte und besinnliche Stunden in unserem ALPENZOO zu verbringen. Suchen Sie ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk? Haben Sie schon daran gedacht, eine

Jahresmitgliedschaft bei unserem Förderverein Freunde des ALPENZOO zu verschenken? (Anmeldung freunde@alpenzoo.at). Wir erledigen für Sie alles, sodass Sie rechtzeitig vor dem Weihnachtsabend das Geschenk in Händen haben. Sie können aber auch den Zoo Shop besuchen. Neben dem einen oder anderen tierischen Weihnachtsgeschenk helfen sie dadurch unserem ALPENZOO durch diese wirtschaftliche schwierige Zeit. Die feierlichen Wochen vor Weihnachten sind

Anlass etwas innezuhalten und den Advent zu genießen. Es gibt kaum einen besseren Weg, sich weihnachtlich einzustimmen, als durch einen Besuch im Innsbrucker ALPENZOO. Gemeinsam mit meinem Team sind wir schon fleißig daran, Aktivitäten und Veranstaltungen für das Jahr 2022 zu planen. Selbstverständlich werden wir Sie auf dem Laufenden halten und freuen uns schon wieder auf ein baldiges Wiedersehen. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und vor allem viel Gesundheit im Neuen Jahr 2022

Herzlich, Ihr *Christoph Kaufmann*
Obmann



SOMMERAUSKLANG

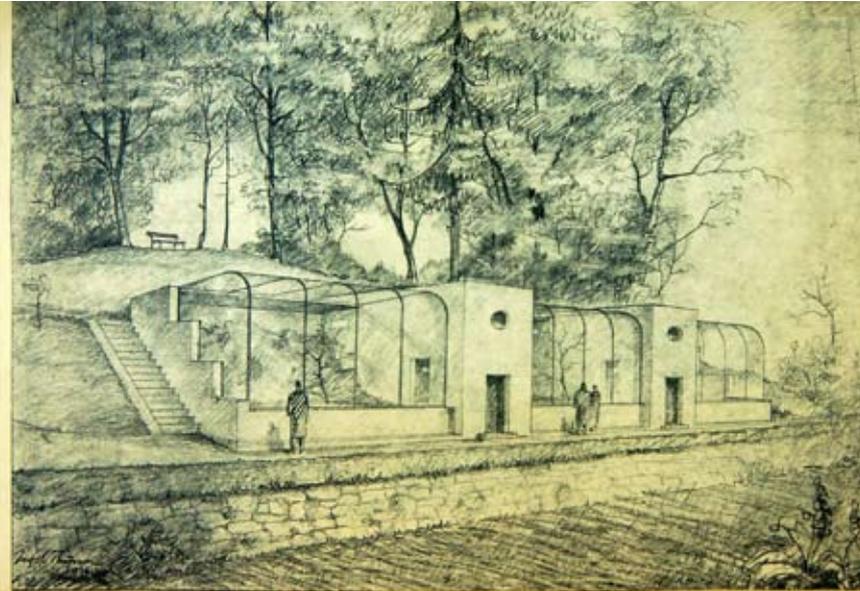
Bei Kaiserwetter genossen über 60 Mitglieder mit musikalischer Umrahmung und einem Würstlbuffet von *Familie Stern* vom Maxnhof den „Sommerausklang“. Unser Obmann, Christoph Kaufmann und unser Direktor *André Stadler* berichteten über tierische Neuigkeiten und geplante Projekte, insbesondere zum 60. Geburtstag des ALPENZOO im kommenden Jahr. In Kleingruppen konnte man bei anschließenden Führungen von *Dr. Stadler*

noch einige Besonderheiten erfahren. Auf Grund der „Corona-Verordnungen“ war eine Anmeldung erforderlich und die Teilnehmerzahl limitiert. Daher war es sehr schade, dass 20 angemeldete Mitglieder nicht gekommen sind.

Dadurch sind zum einen Kosten für die bereits gekaufte Verpflegung entstanden, zum anderen mussten wir aber auch vielen Interessenten absagen, da das Personenlimit erreicht war.



VOGELVOLIEREN RELOADED



kann. Hierfür ist der ALPENZOO in guten Gesprächen mit dem Bundesdenkmalamt.

Aber sind die Volieren noch zeitgemäß für eine aktuelle Tierhaltung?

Die Vogelvolieren unterhalb der Villa Blanka stehen schon seit geraumer Zeit leer, und wenn man sich die Historie dieser Volieren genauer betrachtet, steht eine Veränderung dringend an. Die Volieren wurden 1937 nach den Plänen von Architekt *Siegfried Thurner* nach Süden ausgerichtet und beherbergten ursprünglich Vogelarten aus dem Alpenraum. Dies also in einer Zeit vor der Gründung des ALPENZOO! Erst 1962 wurde der mittlerweile international bekannte ALPENZOO eröffnet.

Die Volieren haben im Laufe der Zeit verschiedene Nutzungen gehabt, zuletzt wurden dort sogar Papageien gehalten. Das ist zum Glück seit längerem Geschichte, und der ALPENZOO ist nun mit der Idee an die STADT INNSBRUCK herangetreten, die Volieren wieder zu reaktivieren. Der lang gestreckte Bau gliedert sich in drei Außenvolieren und zwei Innenbereiche, die an ihrer Rückseite direkt in den Hang hineingebaut und miteinander kombinierbar sind. Die Außenvolieren verfügen zudem über Sockel, um Kindern einen besseren Einblick zu ermöglichen. Die Anordnung von offenen und geschlossenen Bereichen, die gut proportionierten Volumen und nicht zuletzt ihre harmonische Einbindung in die Gesamtanlage des Parks sind ausschlaggebend, dass die Volieren auch heute noch genutzt werden könnten. Unerlässlich allerdings ist die umfassende Renovierung/Restauration der Volieren, bevor es zu einer neuen Nutzung kommen

Die Antwort lautet: Ja sie sind es! Wenn man bei der Restauration der Volieren die Grundbedürfnisse der angedachten Tierarten beachtet, können die Volieren eine attraktive Tierhaltung darstellen. Die Grundidee für eine zukünftige Nutzung wäre, als Ergänzung zum ALPENZOO die Neozoen Tirols zu halten. Neozoen sind ursprünglich gebietsfremde Tierarten, die als Neubürger nur durch Menschenhand in ein Gebiet gekommen sind. Das Gegenstück in der Pflanzenwelt sind die Neophyten. Die Haltung der Neozoen würde das didaktische Programm des ALPENZOO ideal ergänzen, da der ALPENZOO ja ausschließlich Tiere der Alpen zeigt und diese Neubürger als gebietsfremde Arten eigentlich nicht dazugehören. Angedacht wäre, dass ein Zoobesuch an den (kostenfreien) Volieren startet und dann zum ALPENZOO führt, wo die Tiere zu sehen sind, die tatsächlich in die Alpen gehören. Teil der Haltung könnten beispielsweise Halsbandsittiche oder ggf. sogar Waschbären sein (wenn möglich, hier laufen aktuell Machbarkeitsstudien), anhand derer durch eine moderne Beschilderung zum Thema Neozoen aufgeklärt werden könnte. Zusammenfassend kann ich sagen, der ALPENZOO freut sich die Volieren aus dem Dornröschenschlaf zu erwecken und bedankt sich schon jetzt beim Denkmalamt, der IKB und der Landesgedächtnisstiftung Tirol, die alle das Projekt unterstützen werden.

Euer André Stadler



TIERISCHE NEUIGKEITEN

The fall - der Fall (der Blätter) - so nennen die Engländer auch den autumn - den Herbst. Nun ist er da und mit ihm auch die Aufgabe für unsere Mitarbeiter, die Wege vom ständig fallenden Laub zu befreien.



Was ist passiert in den letzten Wochen? Im Spätsommer sorgten unsere Zwergtaucher mit einem zweiten, erfolgreichen Gelege für noch mehr Nachwuchs! Nun galt es insgesamt 7 junge Taucher zu vermitteln. Das heißt, wir mussten sie fangen (wenn wir das Becken zum Reinigen trocken legten), beringen und je eine Feder zupfen, mit deren DNA wir dann das Geschlecht bestimmen lassen. Später, als wir wussten, wohin die Tiere gehen und wir den Transport geplant hatten, wurden sie erneut gefangen. Wir konnten den Nachwuchs an einen Züchter in Niederösterreich und an einen Zoo in der Lombardei abgeben.



In derselben Zeit wurden bei unseren beiden jungen Luchsen und der Wildkatze (übrigens alles Kater) alle notwendigen Impfungen durchgeführt.

Hinter den Kulissen halten wir seit Anfang September eine äußerst zoologische Rarität: die Bayerische Kurzoehrmaus, die es nur noch auf einem kleinen Fleckerl in Tirol gibt. Da so selten, ist auch wenig über sie bekannt. Unser Ziel ist es

- a) sie zu züchten und damit zu helfen, sie vor dem völligen Aussterben zu bewahren und
- b) mehr wissenswertes über ihre Biologie in Erfahrung zu bringen.

Für kurze Aufregung sorgte am 10. September unser Schwarzstorchmann „Karli“, der auf Grund schnell gemauserter Schwungfedern einfach mal abhob und auf Innsbruck zusteuerte. Weit flog er nicht und er landete vor dem Landesstudio des ORF am Rennweg. Dort konnte man ihn im schmucken Foyer verwahren und der Wasenmeister der Stadt Innsbruck brachte „Karli“ am nächsten Tag in den ALPENZOO, worauf unsere Mitarbeiter ihr „friseurisches“ Talent mit einem deftigen „Kurzfederschnitt“ beweisen konnten.



Hinter den Kulissen wird noch an anderer Stelle gewerkelt, und zwar im Rundbau zwischen den Luchsen und Birkhühnern. Hier entsteht eine Informationseinheit über einheimische Fledermäuse und deren Schutz. Da wir dort auch Findlinge betreuen können, wird es ein richtiges „Bats Motel“. Beim Verfassen dieser Zeilen stand noch fest, wann wir die letzten Arbeiten abschließen werden. Zur Eröffnung des Bats Motels werden wir Euch informieren.

Nochmal gab es Nachwuchs: am 18. September brachte unsere Wisentkuh „Donjeer“ ein gesundes, sehr vitales Kuhkalb auf die Welt.



Während nun langsam unsere Murmeltiere ihren Winterschlaf vorbereiten haben und sich zurückziehen, unsere Schneehasen und unser Schneehahn sich wieder weiß umfärben, laufen in unseren Büros die Telefone und Tastaturen heiß, müssen wir doch die Abgabe weiterer Jungtiere in Angriff nehmen und planen. Während 8 Waldrappe bereits zu einem Freilandprojekt im südlichen Spanien geschickt wurden, bahnen sich die Abgabe eines



weiblichen Bibers, des jungen Wildkaters, der zwei jungen Wisentbullen und der Elchbrüder gerade erst an. Umgekehrt arbeiten wir synchron an der Übernahme zweier weiterer weiblichen Gänsegeier.

Übrigens, den nächsten Nachwuchs erwarten wir nicht erst im nächsten Frühjahr, sondern bereits gegen Jahresende in unserem Stall, denn dann sollten unsere trächtigen Kühe kalben.

In diesem Sinne hoffe ich, das wir uns auf einer herbstlichen Runde durch unseren ALPENZOO begegnen werden.

Euer Dirk Ullrich, Kurator



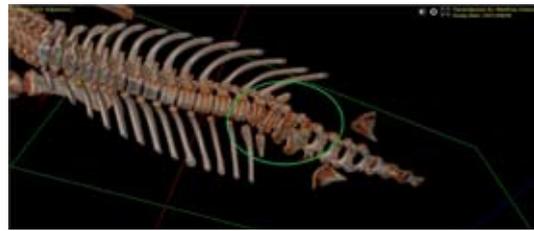
AUS DEM LEBEN UNSERES ZOOTIERARZTES

Wirbelsäulenerkrankung beim Biberbaby – modernste Diagnostik für schnelle Diagnose

Im Alpenzoo erblickten heuer gleich drei Biber das Licht der Welt. Ein Jungtier hatte leider große Probleme bei der Fortbewegung. Es konnte am Land mit den Vorderbeinen robben und auch im Wasser zog es die Hinterbeine, ohne sie bewegen zu können, hinterher. Auf-



Grund der guten Verstecke zeigen Eltern ihre Jungtiere erst nach mehreren Wochen und so konnten wir erst sehr spät eine Untersuchung mittels Computertomographie durchführen. Bild 1 zeigt einen 2D-Längsschnitt durch die Wirbelsäule – die gesamte Lendenwirbelsäule (blaue Ellipse) zeigt massive Veränderungen der einzelnen Wirbelkörper (Spondylodisizitis). Im Bild 2 sind diese Veränderungen (grüne



Ellipse) dreidimensional dargestellt. Durch den Wirbelkanal und seitlich davon verlaufen sehr sensible Nervenstrukturen, ist die knöcherne Struktur derart verändert, werden Nerven meist schwer geschädigt und können nicht mehr richtig funktionieren - deshalb die Lähmungserscheinungen beim kleinen Biber. Aufgrund der sehr infausten Prognose wurde das Jungtier im Zuge der Nar-

kose für die Untersuchung euthanasiert. Leider können wir manchmal nicht mehr helfen, dies kommt aber zum Glück nur sehr selten vor und wir mussten den Kleinen nicht länger leiden lassen.

In der nächsten Ausgabe erwartet Sie wieder ein spannender Fall aus unserer täglichen Praxis!

Ihr Dr. Matthias Seewald



ADVENTPFAD 2021



Der Adventspfad, erleuchtet von Laternen (bitte mitbringen!), begleitet von besinnlichen und lustigen Weihnachtsgeschichten und

stimmungsvoller Musik der MUSIKSCHULE INNSBRUCK, ist bereits eine liebenswerte Tradition. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Jeweils Adventsonntag
Beginn 16:00 Uhr
am Schaustall

ZOOREISE 2021



„Es gibt kein schlechtes Wetter, nur un- zweckmäßige Kleidung“ – und so lie- ßen sich knapp 50 Vereinsmitglieder bei den Wetterkapriolen Ende August auch nicht die gute Laune verderben. Unsere Reise führte zu einigen besonde- ren Zoos und Wildparks in Österreich. Gestartet haben wir im WILDPARK FER- LEITEN, in dem etwa 200 Tiere der Al- pen zu Hause sind. Nicht nur das Ge- meinschaftsgehege von Bär und Wolf uns begeistert, auch eine kleine Luchsfamilie, Schneeeulen, Bisons, Steinböcke u.v.m.

konnten wir aus nächster Nähe erleben.

Bei leichtem Schneefall setzten wir die Reise auf der Großglockner-Hochalpenstraße nach in Kärnten fort. Unser Ziel: das erste Kunst- hotel Österreichs, der Fuchspalast in St. Veit. Am nächsten Tag begleitete uns die wis- senschaftliche Leiterin *Dr. Pflüger* durch Österreichs größtes Affenfreigehege, dem „Abenteuer Affenberg“. Bei unserem Rund- gang konnten wir die rund 160 Maka- ken beobachten und so manch vorwit- ziger Affe sorgte für lustige Episoden. Anschließend erlebten wir in der Arena auf BURG LANDSKRON eine Greifvogel- flugschau. Selbst der einsetzende Platzre- gen konnte die Meister der Lüfte nicht da- von abhalten uns ihre Künste zu zeigen.



Freilebende Vögel ganz anderer Art haben wir dann im Tierpark von SCHLOSS ROSEGG bestaunen können, eine Kolonie von Waldtrappen. Auf den Lockruf ihrer Tierpflegerin segelten die einzigartigen Vögel zu uns herab und zeigten keinerlei Scheu. Nächste Etappe unserer Reise war das Burgenland, genauer gesagt, der NEUSIEDLER SEE. Nach einer Stärkung im Buschenschank genossen wir eine Kutschfahrt durch den Nationalpark und eine Schifffahrt über den Steppensee. Ein tolles Programm hat uns Herr Eder im Tierpark „Weißer Zoo & Kameltheater“ in Kernhof geboten: von der Fütterung der weißen Tiger über das Kennenlernen des jungen Nasenbären bis hin zu einer Aufführung im Kameltheater. Diesen Tag haben wir dann bei einer Weinverkostung und leckerem Spanferkel im Weingut Marko ausklingen lassen.



einen Blick auf Dreharbeiten mit einem der Gründer, *Prof. Dr. Kotrschal*, werfen. Den Abschluss unserer Reise bildete ein Besuch im Linzer Zoo. Bei strahlendem Sonnenschein genossen wir einen geführten Rundgang. Dabei konnten wir eine Vielzahl an Tieren bewundern — vom Erdmännchen bis zum Zebra, vom Roten Panda bis zum Känguru. Beeindruckend auch das Tropenhaus, in dem Kaimane, Riesenschlangen und Äffchen ein zu Hause haben. Wieder eine außergewöhnliche Vereinsreise, bei der wir durch das Reiseteam der **Freunde des Alpenzoo** bestens betreut wurden. Auch die Schnapsspende von *Familie Stern* fehlt bei der Reise nicht und damit konnte wiederum eine 4-stellige Spende für den Verein gesammelt werden.

Ein Dankeschön auch an unseren Direktor, *Dr. Stadler*, der uns bei der Reise begleitet hat und an *Daniel*, unseren Busfahrer, der uns in gewohnter Manier sicher und souverän bei allen Wettern durch sieben Bundesländer chauffiert hat.



Im Wildpark von SCHLOSS ERNSTBRUNN hat uns *Herr Göls*, der Wildparkleiter, durch das große Areal geführt, dass zum Gut Reuss gehört. In dem Park befindet sich auch das „Wolf Science Center“, in dem Wissenschaftler die einzigartige Möglichkeit haben, vergleichbar handaufgezogene Wölfe und Hunde im Hinblick auf ihre geistigen und sozialen Fähigkeiten zu studieren. Natürlich durften wir den Trainerinnen bei ihrer Arbeit über die Schulter blicken. Und während unserem Besuch konnten wir auch



10 VEREINSREISE FRÜHLING IN KARLSRUHE

FREUNDE
DES ALPENZOO

unterwegs ...
nach Karlsruhe

27. – 29. März 2022

„Fahre in die Welt hinaus.
Sie ist fantastischer als
jeder Traum.“

©Ray Bradbury

Mit diesem Zitat
möchten wir Sie auf
unsere Frühlingsreise
einstimmen.



Liebe Reisefreunde!

Angeregt durch den Besuch des Karlsruher Zoodirektors Dr. Matthias Reinschmidt und von Frank Elstner, die im Rahmen ihrer Artenschutz-Doku zu Dreharbeiten im Alpenzoo und bei einer Gamsauswilderung dabei waren, haben wir uns für eine Kurzreise nach Karlsruhe entschieden.

Und wenn das Wetter mitspielt, ist Ende März hier der Höhepunkt der Magnolien- und Mandelblüte.

Abgerundet haben wir unser Programm mit einem Besuch der Domstadt Ulm und der eindrucksvollen Klosteranlage in Maulbronn.

Wir freuen uns schon auf ein paar schöne und gemeinsame Tage im Kreise Gleichgesinnter.

Unser Leistungspaket:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Begleitung durch das Freunde des Alpenzoo-Reiseteam
- 2 Übernachtungen mit Buffetfrühstück im Schlosshotel Karlsruhe
- 2 x Mittagessen (Tag 1 und Tag 2)
- „Tierisches“:
 - Zoologischer Stadtgarten Karlsruhe mit Führung von Dr. Matthias Reinschmidt
 - Tierpark Oberwald in Karlsruhe
- Besichtigungsaufenthalt in Ulm
- Besuch des Botanischen Garten in Karlsruhe inklusive Eintritt in die Gewächshäuser
- Eintritt und Führung im Kloster Maulbronn
- Trinkgelder für örtliche Führer und Busfahrer
- Informationsmaterial (Stadtpläne, Tipps usw.)
- Alle Bearbeitungs- und Reservierungsgebühren sowie die Tourismusabgaben (*Stand Oktober 2021*)
- Bus-Komplettschutz Reiseversicherung (inkl. Storno, Reiseabbruch, Unfall, Gepäck etc.)



Buchungsinformation:

Arrangementpreis pro Person:

im Doppelzimmer € 390,-

Einzelzimmerzuschlag € 65,-

Zur verbindlichen Buchung der Reise bitten wir um eine **SCHRIFTLICHE** Anmeldung - entweder

per Post **Freunde des Alpenzoo
Weiherburggasse 37a, 6020 Innsbruck**

per E-Mail: **freunde@alpenzoo.at**

oder per Fax: **+43(0)512 56 75 56**

sowie eine Anzahlung von **EURO 100,-** pro Person auf unser Reise-Konto: IBAN: AT02 2050 3033 0109 2759

BIC: SPIHAT 22XXX

Telefonische Buchungen, Anzahlungen **ohne** eine schriftliche Anmeldung oder Anmeldungen an andere Adressen als die vorgenannte können leider **nicht berücksichtigt** werden!

Die Sitzplatzvergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.

Die Reise ist exklusiv für Mitglieder des Vereins Freunde des Alpenzoo.

Anmeldeschluss:

30. Jänner 2022



ALLGEMEINE HINWEISE:

Mindestteilnehmerzahl: 35 Personen. Die Berichtigung von Druckfehlern, offensichtlichen Rechenfehlern, sowie Änderungen des Reiseverlaufs, die den Charakter der Reise nicht verändern, bleiben vorbehalten.

Bildnachweis: Pixabay, Adobe Stock, Zoologischer Stadtgarten Karlsruhe.

Die Reise wird in Zusammenarbeit mit PROFI TOURS Reisebüro GmbH, 6352 Ellmau, Austraße 2a, eingetragen im Gewerbeinformationssystem Austria des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort unter der GISA Zahl: 22149640. Profi Tours verfügt über eine Insolvenzversicherung bei der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank GmbH, Abwickler ist die Tourismusversicherungsagentur GmbH, 1030 Wien. Es gelten die Bestimmungen des PRG bzw. die gesonderten Reisebedingungen von PROFI TOURS GmbH. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte deren Reisebedingungen auf www.profitours.com/agb.

Stornierungen: Im Falle einer Stornierung fallen Gebühren an – siehe: <https://www.profitours.com/agb>.

Ersatzperson: wenn Sie die Reise an eine andere Person abtreten wollen/müssen, dann muss diese Mitglied der Freunde des Alpenzoo sein/werden.

Im Reisepreis ist eine Komplettschutzversicherung inkludiert. **Im Falle einer Stornierung melden Sie diese bitte umgehend.** Wir senden Ihnen dann ein Formular zu, das Sie vom Arzt ausfüllen lassen müssen, damit die Versicherung nach Prüfung die Stornokosten übernehmen kann.

COVID 19:

Die zum Reisezeitpunkt geltenden „Corona-Regeln“ in Österreich und Deutschland sind zu beachten!

IMPFSTATUS: Wer zum Reiseternin keine vollständige Impfung nachweisen kann, muss dies bitte bei Anmeldung bekanntgeben. Wir senden dann weitere Informationen zu, die für die Abwicklung zu beachten sind.

VEREINSREISE KARLSRUHE – VORSCHAU - VERLOBUNG

Unser Programm:

So, 27. März 2022: Tirol – Ulm – Karlsruhe

08:00 Uhr Abfahrt in Innsbruck, PP Hausberger Busfahrt über den Fernpass nach Ulm. Möglichkeit zu einem Besuch des Münsters mit dem höchsten Kirchturm der Welt. Gemeinsames Mittagessen in Ulm. Weiterfahrt nach Karlsruhe zum Botanischen Garten. Erleben Sie die Pracht der Frühlingsblüte in dem herrlichen Park und bestaunen Sie exotische Pflanzen in den Schauhäusern. Schließlich geht es zu unserem Hotel. Der Abend ist zur freien Verfügung in der berühmten Residenzstadt.

Mo, 28. März 2022: Karlsruhe: Zoo & Tierpark

Den Vormittag widmen wir dem Zoologischen Stadtgarten, einer einzigartigen Kombination aus Tiergarten und Parklandschaft mitten in der Stadt. In einem der ältesten Zoos Deutschlands erwarten uns rund 4.000 Tiere in mehr als 255 Arten. Dr. Reinschmidt wird uns „seinen Zoo“ bei einer Führung persönlich vorstellen. Am Nachmittag statten wir dem Tierpark Oberwald einen Besuch ab. Aus Platzgründen hat man diese „Dependance“ des Zoos eingerichtet, in dem vor allem Tiere leben, die viel Platz brauchen. Der restliche Tag ist frei für eigene Entdeckungen.

Di, 29. März 2022: Karlsruhe – Maulbrunn – Tirol

Nach dem Frühstück geht es wieder in Richtung Heimat. Doch es wartet noch ein besonderes kulturelles Kleinod auf uns. Maulbronn gilt als eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Klosteranlagen nördlich der Alpen. Architektur und Kulturlandschaft der Zisterzienser sind nahezu unverfälscht sichtbar: viele Gründe, die 1993 dazu führten, das Kloster in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufzunehmen. Nach unserer Besichtigung essen wir in Maulbronn gemeinsam zu Mittag bevor wir die letzte Etappe unserer Reise antreten. Rückkunft in Innsbruck am frühen Abend.



REISE – VORSCHAU:

Zubucher-Reise:

02.-09. Mai 2022 Flusskreuzfahrt auf der Donau zu den drei Donaumetropolen auf der Viva Tiara ****+
7 Nächte / Alles inklusive an Bord



Möglichkeit zum Besuch Tiergarten Schönbrunn und Zoo Budapest. *Fordern Sie die Sonderausschreibung an.*

Vereinsreise

03.-08. September 2022 Tschechien – Polen
Wir holen die geplante Reise 2020 nach. Das Programm wird in einer der nächsten Vereinszeitungen vorgestellt.

WIR GRATULIEREN

Endlich haben sie sich getraut

Unsere beiden langjährigen Vereinsmitglieder, Corinna Michaeler und Peter Reindl, haben sich während unserer letzten Vereinsreise (*endlich*) verlobt!

Beide sind treue Vereinsmitglieder und schon seit Jahren auch Paten für verschiedene Tiere im Alpenzoo. Und sie liefern uns auch tolle Fotos für unsere Lichtbildpräsentationen an Silvester.

Liebe Corinna, lieber Peter, mögt Ihr immer mit Freude und Liebe gemeinsam durchs Leben gehen.

Wir freuen uns schon darauf, mit Euch bei der nächsten Vereinsreise auf eine glückliche Zukunft als Brautpaar anstoßen zu können.



SILVESTERUMTRUNK



PS: Weihnachten ist die Zeit des Schenkens und wer seinen Lieben eine besondere Freude bereiten möchte, kann dies mit einer Mitgliedschaft in unserem Förderverein oder z.B. mit einer Tierpatenschaft machen: einfach direkt an der Zoo-Kassa oder über unseren Kontakt (siehe Impressum). Im Zoo-Shop finden Sie auch viele nette Geschenkideen, vom limitierten Alpenzoo-Adventkalender über Kinder- und Fachbücher bis hin zu Spielzeug, wie dem beliebten Alpenzoo Memory.



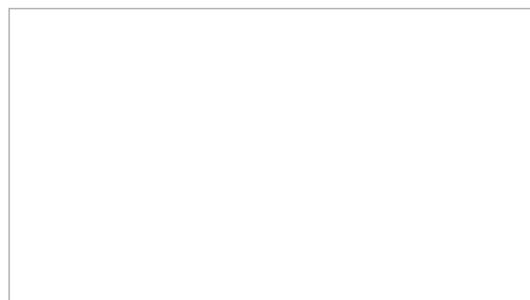
Gute Tradition in unserem Förderverein ist auch der Silvesterumtrunk. Gemeinsam mit dem Vorstand und den ALPENZOO-Mitarbeitern, möchten wir das Glas auf unsere Vereinsmitglieder erheben und ihnen für ihre Treue zum ALPENZOO danken, verbunden mit allen guten Wünschen für das kommende Jahr.

Anschließend Lichtbildpräsentation mit Eindrücken der vergangenen Vereinsreise. **Für die Teilnahme ist eine verbindliche Anmeldung bis 18:00 Uhr am 23.12.2021 erforderlich!**

Anmeldung:

per E-Mail an freunde@alpenzoo.at oder telefonisch unter +43(0)512 567556 zu den Bürozeiten (**mittwochs von 09:00 – 11:00 Uhr**). Geben Sie bei der Anmeldung Name(n) und Telefonnummer bekannt. Bitte beachten Sie, dass es sich hier um eine Exklusivveranstaltung ausschließlich für Mitglieder der **Freunde des Alpenzoo** handelt.

| | |
|--|--|
| Pb.b. GZ 02Z030171 M Verlagspostamt: 6020 Innsbruck | Bureau de poste 6020 Innsbruck (Autriche) Taxe perçue |
| envoi à taxe réduite | |



IMPRESSUM: ALPENZOO AKTUELL, Vereinszeitung der **Freunde des Alpenzoo**

© Herausgeber: **Freunde des Alpenzoo**

Weiherburggasse 37, A-6020 Innsbruck, Tel./Fax +43/512/56 75 56, ZVR-Zahl: 659600520

e-mail: freunde@alpenzoo.at, www.freunde-alpenzoo.at

Redaktionsteam: : **Freunde des Alpenzoo**

Gestaltung: Layout: Stadthaus 38 | Erklärung über die grundlegende Richtung:

Information über den Verein **Freunde des Alpenzoo** und über den ALPENZOO

